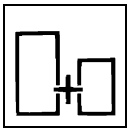
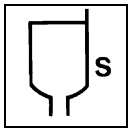
29250 - ETCH PRIMER



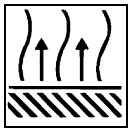
1000 ml +
50-100 ml



20" FB4
bei 20° C

Ø 1,4-1.5 mm
3.5-4 Atm

Nr. Gänge: 2



Lufttrocknung bei 20° C:
Klebefrei: 25 Min.
Durchtrocknung: 24 Std.

BESCHREIBUNG

1K Haftgrund für Eisen- und Nichteisenmetalluntergründe.

ANWENDUNGSGEBIET

Im Metall-Industrie-Bereich und in der industriellen Karosserie als Rostschutzprimer und Haftgrund.

EIGENSCHAFTEN

- Leichte Verarbeitung
- Sehr schnelle Trocknung
- Gute Haftung auf folgenden Untergründen:
  - Stahl
  - Edelstahl
  - Elektrotauchverzinkte und feuerverzinkte Bleche
  - Aluminium und entsprechende Legierungen – Messing – Zamak (Zink+Aluminium+Magnesium) - Kupfer
- Guter Rostschutz
- Gute Schweißbarkeit (es entsteht keine Verbrennungsflamme)
- Direkt mit Füllern sowie mit Decklacken überlackierbar

VORBEHANDLUNG DES UNTERGRUNDES

Schwarzes Blech: Mikroschleifen
Stahl: mit 00695 SILICONE REMOVER SLOW sorgfältig entfetten, und schleifen oder sandstrahlen.
Aluminium und entsprechende Legierungen: mit 00695 SILICONE REMOVER SLOW sorgfältig entfetten, schleifen oder durchreiben.
Elektrotauchverzinkter Stahl: mit 00695 SILICONE REMOVER SLOW sorgfältig entfetten.
Feuerverzinkter Stahl: mit 00695 SILICONE REMOVER SLOW sorgfältig entfetten, schleifen oder abreiben.
Alte Lackierungen: auf lösemittelempfindliche Lacke nicht auftragen.

VERARBEITUNG

Spritzverarbeitung.

Mischungsverhältnis:	**Gewicht / Volumen**
29250 ETCH PRIMER	1000 Teile
00516 LECHSYS EPODUR THINNER (Verdünner)	50-100 Teile

Spritzviskosität bei 20° C: 20” FB4
Ø Spritzdüse: 1,4-1,5 mm
Spritzdruck: 3.5- 4 Atm
Anzahl der Gänge: 2
Empfohlene Schichtstärke: 20 µ
Theoretische Ergiebigkeit: 1 Kg oder 1 L Mischung = 7 m² bei 20 µ

DIR 2004/42/CE: Grundierungen IIB/c – VOC spritzfertig 780 g/l
Das spritzfertige Produkt hat höchstens einen VOC-Gehalt von 730 g/l

TROCKNUNG

Lufttrocknung bei 20° C:
Staubfrei: 15 Min.
Klebefrei: 25 Min.
Durchtrocknung: 24 Std.

EMPFOHLENE ÜBERLACKIERUNGEN

Nass-in-Nass-Verfahren
20 Min. bei 20°C abdunsten lassen und mit Polyurethanfüllern (ISOFILLER oder ISOSEALER) oder Polyacrylfüllern (HI-BUILD FILLER) oder direkt mit synthetischen Decklacken (SYNTOLACK), mit Polyurethandecklacken (ISOLACK) und Acryldecklacken (ACRITOP) überlackieren.

Trocken-in-Trocken-Verfahren
Nach 24 Stunden muss der Primer abgerieben werden und kann dann mit den oben genannten Produkten überlackiert werden.

WICHTIGE ANMERKUNGEN

- Keine Spachtel, Polyesterfüller und Nitro-Decklacke überlackieren.
- Das Produkt muss, auch wenn es verdünnt wurde, in Kunststoffdosen oder in innen beschichteten Gebinden aufbewahrt werden (wenn möglich in den von uns gelieferten Verpackungsgebinden).

TECHNISCHES MB NR. 0531-D
STAND 08/2018

Die vorliegenden Informationen sind das Ergebnis streng überwachter Versuchsreihen und drücken unser Wissen nach neuesten Stand aus. Diese Angaben sind im übrigen nur als reine Informationen zu sehen. Weder verpflichten sie unsere Gesellschaft noch können sie Anlass zu Reklamationen irgendwelcher Art sein. Dies gilt auch in Anbetracht der Tatsache, daß sich die jeweiligen Anwendungsbedingungen unserer Kontrolle entziehen.